

Selbstorganisation, Didaktik und Wissenschaftlichkeit im nicht-traditionellen Studienkontext

„ANKOM - Übergänge von der beruflichen in die hochschulische Bildung“

Samstag, der 11.10.2014

Fachhochschule Dresden
Blochmannstraße 2
01069 Dresden

Das Bedürfnis nach Weiterbildung und lebenslangem Lernen sowie der Bedarf an gut ausgebildetem Personal führen zu einem wachsenden Interesse an berufsbegleitenden Studiengängen. Diese Entwicklung hat die Politik mit gesetzlichen Grundlagen zur „Öffnung des Hochschulzugangs“ und entsprechenden Förderprogrammen unterstützt. Zahlreiche Modelle zur Anerkennung beruflicher Leistungen als Studienvoraussetzung ebener den Weg in ein berufsbegleitendes Studium.

Dort angekommen finden sich viele der lebenserfahrenen Studierenden mit Hochschulen konfrontiert, die sich an den Bedürfnissen junger Studierender, deren von der Schule geprägten Lernkultur und einer entsprechenden Didaktik orientiert.

Angebote an berufstätige Studierende können sich daher nicht nur auf angepasste Studienzeiten vor allem am Wochenende stützen. Zusätzlich erscheint eine angemessene Unterstützung bei der Selbstorganisation des Studiums, eine auf die Praxiserfahrung der Studierenden bezogene Didaktik und trotzdem die Frage nach der Wissenschaftlichkeit eines von praktischer Erfahrung geprägten Studiums zentrale Themen neuer Studienformen.

Im Rahmen des ANKOM-Projektes konnte die FHD ihren Anteil berufsbegleitender Studierender auf fast 50% erhöhen. Auf dieser Grundlage möchten wir die Erfahrungen mit dem berufsbegleitenden Studium diskutieren und gemeinsam mit Studierenden und Gästen Ideen für die Weiterentwicklung suchen.

Selbstorganisation, Didaktik und Wissenschaftlichkeit im nicht-traditionellen Studienkontext

Samstag, der 11.10.2014

Fachhochschule Dresden
Blochmannstraße 2
01069 Dresden

8:30	Ankommen und Austausch			
9:00 – 9:20	Begrüßung Prof. Dr. Ralph Großmann, Rektor / Günter Kahle, Geschäftsführer Gesamtmoderation: Dipl.-Soz. Karsten König			
9:20 – 10:00	E-Learning zwischen Beruf und Wissenschaftlichkeit Prof. Dr. Giesela Thiele, Dekanin der Fakultät Sozialwissenschaften FH Görlitz			
10:00 – 10:40	Didaktik erwachsenengerechten Lehrens und Lernen Dr. phil. Dörte Görl-Rottstädt Vertretungsprofessur Erwachsenenbildung TU Dresden			
11:00 – 12:30	Arbeitsgruppen: Reflexion und Perspektive Kurzbeiträge von Studierenden und Diskussion mit dem Ziel, Gestaltungsperspektiven für die Studiengänge der FHD zu entwickeln			
	Selbst- organisation Prof. Mathias Stuhr (FHD) Susanne Funk Laura Magdalena Reime	Didaktik Anni Fischer (FHD) Long Nguyen	E-Learning Prof. Angela Teichert (FHD) Ole Plischke Jan-Philipp Schneider	Wissen- schaftlichkeit Bärbel Dangel (FHD) Sven Walter
	Mittagsimbiss			
13:15 – 13:45	Vorstellung und Diskussion der AG-Ergebnisse im Plenum			
13:45 – 14:30	Von ANKOM zu RELATE - Die Brücke zwischen Theorie und Praxis Prof. Dr. Luzens, Dekanin der Fakultät BWL der FH Dresden			

be greifen
be achten
be deuten
be gegnen
be wahren
be grenzen
be rühren
be lassen
be jahren
be trauern
be ruhigen
be wahren
be stätigen
be staunen
be einflussen
be reichern

beschreiben
be denken
be arbeiten
be fühlen
be sprechen
be lesen
be schauen
be fragen
be wegen
be raten
be leuchten
be fassen

be nötigen
be lasten
be urteilen
be leidigen
be richtigen
be schimpfen
be kämpfen
be fürchten
be drohen
be klagen
be schämen
be streiten
be siegen
be tröffen
be kommen
be stimmen
be dauern

be greifen
be achten
be deuten
be gegnen
be wahren
be grenzen
be rühren
be lassen
be jahren
be trauern
be ruhigen
be wahren
be stätigen
be staunen
be einflussen
be reichern

Anmeldungen zur Tagung werden bis zum 2.10.2014 formlos per Email an Karsten König erbeten: kkoenig@fh-dresden.eu

Eine Tagungsgebühr wird nicht erhoben.

Den Veranstaltungsort **FHD Campus Straßburger Platz**, Blochmannstraße 2 erreichen Sie von der Straßenbahnhaltestelle Straßburger Platz in 2 Minuten. Parkplätze finden Sie an der Lingerallee neben dem Hygienemuseum Dresden.



beschreiben
denken
arbeiten
fühlen
sprechen
lesen
schauen
fragen
wegen
raten
leuchten
fassen

Die Tagung ist Teil des Projektes „Arbeiten und trotzdem studieren“, das unter dem Förderkennzeichen 21W050020 durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung vom 1.1.2012 bis zu, 31.10.2014 gefördert wird: <http://ankom.his.de/projekte>. Zugleich dient sie dem Transfer der Projektergebnisse in das Projekt RELATE im EU-Programm Life-Long-Learning: <http://www.relate-project.eu/index.php/home-52.html>

Fachhochschule Dresden –
Private Fachhochschule gGmbH
Gasanstaltstraße 3-5
01237 Dresden
fon: +49 351 2585689-550
fax: +49 351 2585689-518

Illustration: aus der Reflexionsarbeit einer Studentin

be nötigen
be lasten
be urteilen
be leidigen
be richtigen
be schimpfen
be kämpfen
be fürchten
be drohen
be klagen
be schämen
be streiten
be siegen
be tröffen
be kommen
be stimmen
be dauern